



BUNDESWEHR

**Übersetzerin / Übersetzer (m/w/d) Litauisch bei der Beschäftigungsdienststelle
Bundessprachenamt in 50354 Hürth**

Referenzcode

B9301E-2025-00006011-E

geplantes Einstellungsdatum:

01.12.2025

befristet bis:

30.11.2027

Ausschreibungsschluss:

09.09.2025

Stellenbezeichnung

Übersetzerin / Übersetzer (m/w/d) Litauisch

Unternehmen

Bundeswehr - Mach, was wirklich zählt.

BESCHÄFTIGUNGSDIENSTSTELLE

Bundessprachenamt in Hürth

Das Bundessprachenamt (BSprA) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung und damit der Dienstleister für den fremdsprachlichen Bedarf der Bundeswehr. Außerdem ist das Bundessprachenamt im Rahmen der Sprachausbildung für alle Bundesressorts zuständig und leistet für andere Bundesressorts Amtshilfe auf dem Gebiet des Sprachmittlerwesens.

Beschäftigungsort

Hürth

Stellenbeschreibung

- Sie übersetzen schwierige Texte aus dem Deutschen ins Litauische und aus dem

- Litauischen ins Deutsche, vornehmlich auf dem Fachgebiet allgemeines Wehrwesen.
Sie üben gelegentlich Gesprächs- oder wünschenswerterweise
Besprechungsdolmetschtätigkeiten Litauisch aus.

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Sie werden zunächst in ein auf zwei Jahre befristetes Arbeitsverhältnis mit dem Ziel der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis eingestellt.
- Sie erwarten ein attraktives Gehalt.
- Eine Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe E 10 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Sie arbeiten in Vollzeit oder Teilzeit. Homeoffice ist möglich.

Qualifikationserfordernisse

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Sie verfügen über ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium als Übersetzerin / Übersetzer (m/w/d) Litauisch oder über gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen.
- Sie durchlaufen nach erfolgter Bewerbung erfolgreich das fachliche Auswahlverfahren des Bundessprachenamtes für Übersetzerinnen / Übersetzer (m/w/d) für die Sprachrichtungen Deutsch-Litauisch und Litauisch-Deutsch.
- Sie durchlaufen nach erfolgter Bewerbung erfolgreich das fachliche Auswahlverfahren des Bundessprachenamtes für Gesprächs- bzw. Besprechungsdolmetschen Litauisch.
- Sie bekennen sich durch Ihr gesamtes Verhalten zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.
- Sie stimmen zu, ggf. an einer ärztlichen Einstellungsuntersuchung teilzunehmen.

ERWÜNSCHT

- Sie haben Erfahrung im Bereich des computerunterstützten sowie des neuronalen maschinellen Übersetzens und verfügen über gute Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen.
- Sie verfügen über Kenntnisse der Aufgaben und Organisation der Bundeswehr.

Bemerkungen

- Bei dem genannten geplanten Besetzungsdatum bzw. dem genannten Datum zum "Beginn der Tätigkeit" handelt es sich um einen Termin, der sich bedingt durch den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens ggf. ändern kann.
- Die Eingruppierung erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und die Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.
- Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.
- Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ansprechstelle

BEWERBUNG & KONTAKT

Registrieren Sie sich auf unserem Bewerbungsportal unter <https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de> und betätigen Sie den Button "Karriere starten" unten rechts. Ihre Bewerbungsunterlagen laden Sie bitte als PDF-Druckversion bis spätestens 09.09.2025 in Ihr Bewerbungsprofil hoch.

Ihre Bewerbung umfasst:

- Anschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Zeugnisse

und sofern vorhanden:

- Gegebenenfalls senden Sie uns bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch unter Angabe des Referenzcodes an die E-Mail-Adresse BSprAZA1.2@bundeswehr.org zu.

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigefügt werden.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das:

Bundessprachenamt

Referat SMD 1

02233-593 5184 (Frau Arend)